

# INHALT

Mai 2002

**Knochenerkrankungen**  
Volksleiden Osteoporose **6**

**Gelenkerkrankungen**  
Arthrose-Schmerz, lass nach! **8**

**Rheuma-Therapie**  
Ulkus blüht im Verborgenen **11**

**Analgetika**  
Auch im Alter schmerzfrei **14**

**Interview**  
Wenn alte Köpfe schmerzen **16**

**Psychiatrie**  
Der Suizid als letzter Ausweg **20**

**Abhängigkeit**  
Kampf der Sucht im Alter **22**

**Affektive Störungen**  
Depression: keine Selbstheilung **23**

**Schlaganfall**  
Das Gehirn braucht Lernhilfen **26**

**Demenz**  
Reise in die Dämmerung **30**

**Motorik**  
Der alte Parkinson-Patient **32**

**Erektile Dysfunktion**  
Altern als Männerproblem **38**

**Miktion**  
Instabile Blase bestimmt den Tag **42**

**Chronische Wunden**  
Dekubitus muss nicht sein! **46**

**Altenheime**  
Neuroleptika-Großeinsatz **47**

**Editorial** **1**

**Impressum** **3**

**Gastkommentar** **4**

**ICD-10-Gleise** **9**

**Abrechnung** **29**

**Spektrum** **48**

## Steigend

Immer mehr alte Menschen – immer mehr Osteoporose. Und das betrifft keineswegs nur die Frauen. Die gute Nachricht ist, dass auch Hochbetagte von einer Therapie profitieren. Belegt ist dies vor allem für Bisphosphonate. *Arzt & Wirtschaft* zeigt auf, warum es keinen Grund für therapeutischen Nihilismus gibt.

**6**



## Brennend

*Die Wahrnehmung von Schmerzen verändert sich mit dem Alter. Auch die Häufigkeit verschiedener Schmerzsyndrome verschiebt sich. Doch die Therapiebedürftigkeit bleibt unverändert. Welche Besonderheiten in der Schmerztherapie älterer Menschen berücksichtigt werden müssen, erfahren Sie in *Arzt & Wirtschaft**

**14**



## Lähmend

Seit es Stroke Units gibt, haben mehr Patienten mit Schlaganfall die Chance, in befriedigendem neurologischen Zustand ihr Leben weiter zu führen, anstatt zum Pflegefall zu werden. *Arzt & Wirtschaft* fasst Fortschritte in Akuttherapie, Rehabilitation und Rezidivprophylaxe zusammen.

**26**

## Belastend

*Harninkontinenz ist für viele ältere Patienten ein großes Problem, das sie in die soziale Isolation treibt. Aber es gibt wirksame Therapien. Tun Sie den ersten Schritt und sprechen sie dieses Tabuthema bei Ihren älteren Patienten an, rät *Arzt & Wirtschaft**

**42**

### REDAKTION

#### Chefredakteur:

Hans-Joachim Hofmann  
(verantwortlich), Telefon (0 81 91) 125-143,  
eMail: muc-press.t-online.de

#### Redaktion:

Dr. Thomas Riedel, Telefon (0 81 91) 125-671,  
Dr. med. Angelika Bischoff

#### Assistenz der Chefredaktion:

Angela Meier, Telefon (0 81 91) 125-665,  
Fax (0 81 91) 125-513, eMail: a.meier@mi-verlag.de

### VERLAG

#### Verlagsleitung:

Karl-Heinz Müller  
Andreas Pfeilschifter

#### Anzeigenleitung:

Maximilian Schriewersmann  
(verantwortlich), Telefon (0 81 91) 125-666,  
eMail: m.schriewersmann@mi-verlag.de

Vertrieb: Ralph Gottwald, - 345

#### Layout und Herstellung:

Julia Ehle, Carmen Lauter

#### Leitung Herstellung/Online-Dienste:

Hermann Weixler

Lithos und Satz: abc.Mediaservice GmbH, Buchloe

Druck: Oldenbourg, Heimstetten

Druck: ISSN 0177-7068

Anschrift für Verlag, verantwortlichen Redakteur und  
verantwortlichen Anzeigenleiter:



verlag moderne industrie AG & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Straße 1, 86899  
Landsberg, Telefon (0 81 91) 125-0,

Fax (0 81 91) 125-211

eMail: aw@mi-verlag.de

Internet <http://www.mi-verlag.de>

Bankverbindungen: Sparkasse Landsberg  
(BLZ 700 520 60), Konto 37 754; Postbank  
München (BLZ 700 100 80), Konto 78 613-801.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

LA-MED Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED



Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung von  
Werbeträgern e.V.

### VERLAGSVERTRETUNG

Verlagsbüro Michael Schumacher GmbH,  
An der Foche 21 b, 51503 Rösrath b. Köln,  
Telefon (0 22 05) 9 24 00, Fax (0 22 05) 92 40 40